

Ein Pastor überbrachte den Eltern die schreckliche Nachricht

Der tragische Tod auf dem Traumschiff: Offiziersanwärterin (25) aus dem Weserbergland stürzt auf der "Gorch Fock" 28 Meter in die Tiefe



Bodenwerder/Kiel/Salvador de Bahia (wbn). Schocknachricht von Bord des schönsten Schulschiffes der Deutschen Bundesmarine: Eine Offiziersanwärterin aus Bodenwerder, Landkreis Holzminden, ist vor der brasilianischen Küste aus der Takelage der „Gorch Fock“ aus großer Höhe abgestürzt und in einem Krankenhaus ihren tödlichen Verletzungen erlegen.

Ein Pastor überbrachte gestern den Eltern in Bodenwerder die schreckliche Nachricht. Der erst gestern bekannt gewordene Todesfall hat sich bereits am Sonntag ereignet. Die 25 Jahre alte Obermaat hatte zusammen mit anderen Kadetten in 35 Metern Höhe das Großbramsegel gesetzt.

Sie hatte das Großbramsegel mit ihren Kameraden bereits gesetzt

Nach den Schilderungen eines Marinesprechers war sie wohl schon wieder auf dem Abstieg gewesen, als sie aus etwa 28 Metern in die Tiefe gestürzt und auf Deck aufgeschlagen ist. Die Tragödie hatte sich vor den Augen vieler Kameraden ereignet. Wie ein Marineexperte erläuterte, werde beim „Abentern“ die übliche Sicherung durch Einklinken des Sicherungshakens nicht verwendet.

9. November 2010 - Offiziersanwärterin aus Bodenwerder stürzt auf der Gorch Fock in den Tod

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 09. November 2010 um 07:39 Uhr

